

Wirtschaft

09.10.2013 13:15

## Online-Enzyklopädie zu Forschungen im Alpenraum



Auftakttreffen an der EURAC zum Projekt WIKIALps  
Foto: eurac

Bozen - Die EU hat mit dem Alpenraumprogramm, dem „ETC Alpine Space Programme 2007-2013“, in den vergangen Jahren rund 60 Projekte finanziert. Im Rahmen dieser Projekte wurde beispielsweise untersucht, wie Gebiete mit hoher Artenvielfalt besser vernetzt werden können, um etwa Wildtieren bessere Überlebenschancen zu ermöglichen oder Leitfäden für neue Ansätze bei Entscheidungsprozessen in der Raumentwicklung ausgearbeitet. Die Ergebnisse liegen in Online-Datenbanken, Handlungsempfehlungen oder Arbeitsinstrumenten wie Softwares oder WebGIS zur Verfügung. Das nun anlaufende Projekt „WIKIALps“ arbeitet Zusammenhänge zwischen verschiedenen Projekten in der Raumentwicklung aus, führt Projektergebnisse zusammen und stellt Kontakte zu Interessensgruppen her. Ziel ist es

gesammelten und vielfältigen Ergebnisse schnell und übersichtlich für Entscheidungsträger verfügbar zu machen. Die Akademie Bozen (EURAC) hat die Projektpartner aus dem gesamten Alpenraum vergangene Woche zum Auftakt Bozen eingeladen.

Politiker und Entscheidungsträger sollen sich aus den aufbereiteten Ergebnissen schnell einen gezielten Überblick über die Raumentwicklung - über die Landesgrenzen hinweg und quer durch die verschiedenen Projekte - verschaffen. Das Ziel des Projekts WIKIALps. „Wir wollen Projekte im Bereich der räumlichen Entwicklung analysieren und sich die Ergebnisse des Projektes dort ankommen, wo sie gebraucht werden“, sagt Caroline Pecher vom EURAC-Institut Umwelt und Leiterin des Projekts. Dafür werden Treffen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung aus den verschiedenen Alpenländern organisiert, um deren Anforderungen und Bedürfnisse während der Aufarbeitung der Ergebnisse berücksichtigen zu können. Als eines der Hauptergebnisse von „WIKIALps“ wird eine Wikipedia-ähnliche Internetseite zum Thema Raumentwicklung aufgebaut. Diese stellt die Ergebnisse zur Raumentwicklung schnell und übersichtlich dar und ermöglicht es politischen Entscheidungsträgern und Beamten, die Forschungsergebnisse zur Raumentwicklung direkt in die Politik des Alpenraums einzubringen. Außerdem werden verschiedene Leitfäden und Empfehlungen ausgearbeitet, die Entscheidungsträger bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen.

WIKIALps ist eines der letzten Projekte, das die EU im Rahmen des Alpenraumprogramms 2007-2013 genehmigt hat und ko-finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Alpenraumprogramms der Territorialen Zusammenarbeit ([www.alpine-space.eu](http://www.alpine-space.eu)).

Die WIKIALps-Projektpartner:

- Europäische Akademie Bozen (EURAC) - Italien
- Fondazione Montagna sicura - Montagne sûre (FondMS) - Italien
- Ifuplan – Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung - Deutschland
- Institut national de Recherche en Sciences et Technologies pour l'Environnement et l'Agriculture (IRSTEA) - Frankreich
- Znanstvenoraziskovalni center Slovenske akademije znanosti in umetnosti, Geografski inštitut Antona Melika (GZ) - Slowenien
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) - Österreich
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) - Schweiz

Von: mk